

## Presseverlautbarung

# Am tobenden Krieg in Idlib sind die Ungläubigen, die mit ihnen verbündeten Länder und die aufrichtigen Muslime beteiligt

(Übersetzt)

Es vergingen 22 Tage bis Russland erneut Luftangriffe auf Idlib ausführte. Die Angriffe ereigneten sich am Dienstag, dem 04. September 2018. Ziel dieser Bombardements waren Dörfer und Städte in Idlib, wobei hunderte Zivilisten getötet und mindestens doppelt so viele verletzt wurden. Unter den Opfern sind ältere und jüngere Menschen gleichermaßen. Von offizieller Stelle der daran beteiligten Länder wurden sowohl vor, als auch nach den Angriffen Stellungnahmen veröffentlicht. Der russische Außenminister Sergei Lawrow bezeichnete die verschiedenen Fraktionen in Idlib als „Terroristen“ und forderte die westlichen Länder dazu auf, *„die Antiterroroperationen nicht zu behindern.“* Der Außenminister des mörderischen syrischen Regimes, Walīd al-Mu‘allim, sagte am 02. September 2018: *„Die für Idlib vorgesehenen Operationen zielen darauf ab, das Gebiet von jihadistischen Gruppen zu befreien.“* Am 03. September 2018 sagte der iranische Außenminister Ġavād Zārīf: *„Es ist notwendig Idlib von den letzten Spuren der „Terroristen“ zu befreien und das Gebiet wieder unter Kontrolle der syrischen Bevölkerung zu bringen.“* Mevlüt Çavuşoĝlu, der Außenminister der Türkei, sagte am 31. August 2018: *„Wir müssen zusammenarbeiten um einige „extremistische“ Gruppen in Idlib auszumerzen.“*

Hai‘at Taḥrīr aš-Šām wurde am 29. August 2018 auf Geheiß des türkischen Präsidenten auf die Liste „terroristischer Organisationen“ gesetzt. Schließlich verkündete Trump, der Präsident der Vereinigten Staaten, dass *„Die Russen und Iraner einen schwerwiegenden humanitären Fehler machen würden, wenn sie bei dieser möglichen menschlichen Tragödie mitmachen.“* Dabei tut Trump so, als würde er die anhaltende Allianz zwischen Russland, dem Iran und dem syrischen Regime nicht unterstützen! Seine Aussage ist als Erlaubnis für Russland zu verstehen, erneut Luftangriffe auszuführen. Ohne die Erlaubnis von Seiten der Amerikaner hätte Russland keine Luftangriffe starten können.

Obwohl die türkische Regierung von sich behauptet auf der Seite der Opposition und der Unterdrückten zu stehen, positioniert sie sich im Kampf

zwischen Wahrheit und Falschheit leider auf Seiten der Ungläubigen (*kuffār*). Auf Seiten der Falschheit wird der Kampf von Russland und dem Iran angeführt. Ihr Ziel ist es, das syrische Regime aufrechtzuerhalten. Dabei lassen sie Amerika an ihren Plänen und Lösungsprozessen teilhaben. Sowohl die Außen- und Verteidigungsminister, als auch hochrangige Geheimdienstmitarbeiter sind in den letzten Monaten damit beschäftigt, hektisch von einem Land ins andere zu reisen, um die Allianz zwischen Russland, dem Iran und Amerika weiter auszubauen. Ihre Bemühungen diesbezüglich laufen auf Hochtouren. Davon abgesehen besuchen amerikanische, russische und iranische Beamte häufig die Türkei. Diese Besuche haben zweifelsfrei die aktuelle Lage in Idlib und die Zukunft Idlibs zum Anlass. Obwohl die Türkei mit Syrien benachbart ist und die türkische Bevölkerung aus Muslimen besteht, scheint die Türkei leider keinen klaren Plan in Bezug auf Syrien zu haben. Schlimmer noch, positioniert sich die Türkei in diesem Kampf auf Seiten der Ungläubigen. Dies wird zweifellos als Schmach und Schande in die Geschichte eingehen.

O ihr Muslime! Die Schlacht, die sich derzeit in Idlib ereignet, sollte keinesfalls als Kampf zwischen Russland, dem Iran und dem syrischen Regime auf der einen Seite, und Amerika und dem Westen auf der anderen Seite betrachtet werden. Vielmehr handelt es sich um den barbarischen Krieg Amerikas und des Westens gegen die aufrichtigen Muslime, die in Idlib gefangen sind. Es findet eine unausgeglichene Schlacht zwischen dem Islam und den Ungläubigen, der Wahrheit und der Falschheit statt. Die Türkei zeigt kein Erbarmen und führt lediglich die Befehle der Vereinigten Staaten aus. Damit kooperiert sie mit dem mörderischen Russland und dem mit ihnen verbündeten Iran. Tatsächlich positioniert sich die Türkei auf Seiten des syrischen Regimes und unterstützt dieses dabei im Kampf gegen die Opposition. Mehrfach hat die Türkei die Opposition getäuscht.

Nicht nur, dass sich diese verräterischen Verbrechen in Aleppo wiederholen und Idlib dem Regime erneut in die Hände fällt, werden viele Millionen unschuldiger Leute erneut den Fängen des syrischen Regimes ausgesetzt. Wann wird Präsident Erdoğan endlich einsehen, dass auch er sich vor Allah (t) für seine Taten verantworten muss, und seine Fehler bereuen? Wann wird er die Pläne der Ungläubigen (*kuffār*) zurückweisen?

## **Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / *wilāya* Türkei**

Website: [www.hizb-turkiye.org](http://www.hizb-turkiye.org)

E-Mail: [bilgi@hizb-turkiye.org](mailto:bilgi@hizb-turkiye.org)

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

[www.hizb-ut-tahrir.org](http://www.hizb-ut-tahrir.org)

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

[www.hizb-ut-tahrir.info](http://www.hizb-ut-tahrir.info)